

Newsletter

17.01.2020

Finanzplanung 2020-2023

Die Finanzplanung 2020 bis 2023 der Gemeinde Eschen-Nendeln geht bei einem gleichbleibenden Gemeindesteuerzuschlag von 180 Prozent von einem durchschnittlichen Jahresgewinn in der Erfolgsrechnung von jährlich CHF 1.4 Millionen aus. Als Konsequenz des hohen Nettoinvestitionsvolumens für die Planungsperiode von durchschnittlich CHF 7.7 Millionen pro Jahr – vor allem bedingt durch hohe Investition in den Hochbau mit dem Begegnungszentrum in Nendeln – ergibt sich in der Gesamtrechnung ein Finanzierungsfehlbetrag von durchschnittlich CHF 1.8 Millionen pro Jahr.

Während ertragsseitig eine Steigerung der Einnahmen im Bereich der Steuern und infolge des prognostizierten Bevölkerungswachstums auch im Bereich des Finanzausgleichs erwartet wird, geht die Finanzplanung von einer Aufwandsteigerung aus. Diese ist allerdings nicht durch die Personal- oder Sachaufwände bedingt, sondern durch die stark steigenden Beitragsleistungen. Gegenüber der Jahresrechnung 2018 werden die Sach- und Personalaufwände bis zum Ende der Planungsperiode um rund CHF 450'000.00 sinken, die Beitragsleistungen an Land, gemischtwirtschaftliche Unternehmen sowie an private Institutionen und Haushalte werden bis Ende 2023 gegenüber 2018 allerdings um rund eine Million Franken pro Jahr zunehmen.

Eschner Friedhof soll mehr Urnengräber erhalten

In der langfristigen Entwicklung des Friedhofs hat sich in den vergangenen Jahren eine grundlegende Veränderung eingestellt. Während der Friedhof in vergangenen Jahrzehnten in mehreren Phasen erweitert werden musste um ausreichend Platz zu bieten, kann heute davon ausgegangen werden, dass der Friedhof langfristig ausreichend gross ist und zudem verschiedene Grabfeldsanierungen nicht mehr durchgeführt werden müssen. Hintergrund dieser Entwicklung ist ein starker Rückgang der Erdbestattungen: Während 1990 nur 12% der Beisetzungen in Urnengräbern erfolgte, ist dieser Anteil heute bei rund 90%.

Während also auch langfristig ausreichend Platz für Erdbestattungen vorhanden sein wird, werden die Urnengräber in voraussichtlich zwei bis drei Jahren knapp. In Anbetracht dessen soll geprüft werden, wie die Grabfelder 2 und 3 künftig für Urnengräber umgenutzt werden können. Hierzu soll dem Gemeinderat im laufenden Jahr wieder Bericht und Antrag unterbreitet werden.

Im westlichen Teil des Friedhofs sind unterhalb der Pfarrkirche seit 1976 Relieffräber angelegt worden. Die Grabesruhe beim neusten Grab läuft im Jahr 2022 ab. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Relieffräber erhalten werden sollen. Nach Ende der Grabesruhe werden deshalb die Inschriften der Verstorbenen entfernt und die Wand mit den Relieffräbern in der bisherigen Form ohne die Funktion als Grabstätte erhalten.

Schlussrechnung und weitere Entwicklung des Bretscha-Platzes

Der Bretscha-Platz konnte vergangenen Herbst als zentraler Fest- respektive Mehrzweckplatz fertiggestellt werden und seither haben bereits verschiedene Veranstaltungen (Jahrmarkt, Zirkusveranstaltungen etc.) auf dem Platz stattgefunden. Zudem hat sich der Platz zwischenzeitlich auch als zusätzliche Parkierungsmöglichkeit bei grösseren Veranstaltungen im Eschner Zentrum bewährt.

Nach erfolgtem Projektabschluss hat der Gemeinderat die Schlussabrechnung genehmigt, die mit CHF 576'000.00 rund CHF 19'000.00 unter dem bewilligten Gesamtverpflichtungskredit ausfällt. Ziel ist es nun, vorerst keine weiteren baulichen Massnahmen am Bretscha-Platz vorzunehmen, sondern während einer gewissen Zeit Erfahrungen in der Nutzung des Platzes zu gewinnen sowie in den nächsten zwei bis drei Jahren verschiedene mobile respektive variable Bespielungsmöglichkeiten auszuprobieren. Hierbei sind die Bevölkerung sowie die Kommissionen eingeladen, mögliche Ideen und Nutzungen einzubringen.

Anschliessend soll das weitere Entwicklungspotential des Bretscha-Platzes insbesondere auch vor dem Hintergrund des geplanten Bauprojektes eines grossen Detailhändlers an der Essanestrasse neuerlich geprüft werden. Dabei steht nach Meinung des Gemeinderates auch eine optimale Durchwegung für Fussgänger und Radfahrer vom Eschner Zentrum über den Grossen Britschen in Richtung Einkaufszentrum im Fokus der Überlegungen.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag / Dienstag / Donnerstag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.45 bis 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung möglich.

Gemeindeverwaltung Eschen-Nendeln, St. Martins-Ring 2, 9492 Eschen, Liechtenstein
+423 377 50 10 newsletter@eschen.li www.eschen.li